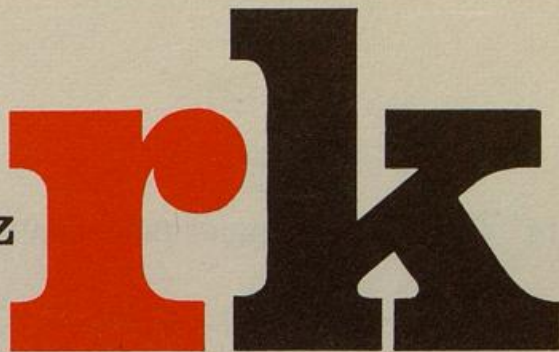


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 7. Jänner 1984

Blatt 36

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS

ausgesendet:  
(grau)

Kommende Woche: Zweite Polioimpfwelle beginnt

Kommunal:  
(rosa)

In Wien gibt es noch 380 Tierhalter  
Sozialnotruf: In 15.000 Fällen geholfen



.....  
Bereits am 6. Jänner 1984 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Kommende Woche: Zweite Polioimpfwelle beginnt

Utl.: Zusätzliche Stelle für Kinderlähmungsimpfung

=++++

1 Wien, 6.1. (RK-LOKAL) Kommenden Montag, den 9. Jänner, beginnt in den Bezirksgesundheitsämtern Wiens der zweite Durchgang der Kinderlähmungsimpfaktion. Geimpft wird bis einschließlich 21. Jänner und zwar Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11 Uhr sowie Mittwoch von 13 bis 15 Uhr. Darüber hinaus wurde in den Räumen der Raucherberatung, 1., Zelinkagasse 3, Zimmer E 53, eine zusätzliche Impfstelle eingerichtet, die Montag bis Freitag von 8.30 bis 11 Uhr zur Verfügung stehen wird. Außerdem gibt es in den Bezirksgesundheitsämtern im 2., 10., 13./14. und 18. Bezirk auch an Samstagen von 9 bis 11 Uhr sowie an Donnerstagen von 17 bis 19 Uhr Impfmöglichkeiten. Ferner gibt es Abendimpftermine in der Spezialambulanz, 10., Gellertgasse 42-46, jeweils Mittwoch, und in der Mutterberatungsstelle, 21., Freytaggasse 32, jeweils Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Die Gesundheitsbehörden hoffen, daß die im November vergangenen Jahres verzeichnete rege Impfbeteiligung weiter anhalten wird. Bekanntlich konnte, verglichen mit dem Herbst 1982, eine Frequenzsteigerung um 400 Prozent festgestellt werden. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern ist in Wien diese Impfung nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene kostenlos.  
(Schluß) zi/ap

NNNN



In Wien gibt es noch 380 Tierhalter

Utl.: Allgemeine Viehzählung und Erhebung der Hausschlachtungen

=++++

1 #Wien, 7.1. (RK-KOMMUNAL) Das Statistische Amt der Stadt Wien ermittelte bei der Viehzählung 1983 im Raum Wien 380 Tierhalter. Die Allgemeine Viehzählung für das Jahr 1983 bestätigte damit wieder, daß die Zahl der Tierhalter stark rückläufig ist. Vor zwei Jahren wurden noch 457 Tierhalter ermittelt, im Jahre 1971 waren es noch 1.526. Das starke Sinken der Zahl ist damit zu erklären, daß es immer weniger Kleintierhalter (Hühner, Enten usw.) gibt.#

Bei der Zählung (Stichtag: 3. Dezember 1983) wurden 50 Pferdebesitzer ermittelt, die insgesamt 1.368 Pferde halten, das sind um 170 Pferde mehr als 1971. Weiters wurden 213 (1971: 661) Rinder, 4.594 (1971: 9.304) Schweine, 136 (1971: 149) Schafe und 29 (1971: 126) Ziegen gezählt. Am meisten hat sich die Zahl des Federviehs reduziert. Gab es 1971 in Wien noch 33.945 Hühner, so sind es jetzt nur mehr 7.117. Die Zahl der Enten reduzierte sich von 711 im Jahr 1971 auf 347. Gänse gibt es nur mehr 19 (1971: 303).

Zwischen Dezember 1982 und Dezember 1983 wurden in Wien 438 Schweine und drei Kälber hausgeschlachtet. (Schluß) lei/ko

NNNN



Sozialnotruf: In 15.000 Fällen geholfen

=++++

2 #Wien, 7.1. (RK-KOMMUNAL) Der Notruf für Soziales und Gesundheit, der unter der Telefonnummer 63 77 77 für plötzlich entstandene Notsituationen erreichbar ist, erfreut sich, wie Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ" erklärte, ständig steigenden Interesses. So verzeichnete die Servicestelle, die täglich von 8 bis 20 Uhr - in den Nachtstunden läuft ein Tonband - zur Verfügung steht, im vergangenen Jahr 17.016 Anrufe (1982 waren es 15.443). Insgesamt konnte dabei 15.070 Personen geholfen werden.

Zu den wesentlichen Problemen und Anfragen zählt dabei:

- o Information über und Vermittlung von sozialen Diensten
- o Information über und Vermittlung von medizinischer Hilfe und Versorgung
- o Vermittlung finanzieller Hilfen
- o Ehe- und Familienprobleme
- o Aufnahme in städtische Pflegeheime
- o Beratung bei diversen Krisensituationen
- o Wohnungsprobleme und
- o Rechtsauskünfte

(Schluß) zi/ap

NNNN